

Jahresmitgliederversammlung ODW

Verein: Orthopädie-für-die-Dritte-Welt e.V.

am 17.10.2014 im Gasthof Klement, Münchner Str. 3 in 84424 Isen um 19.30 Uhr
(die Versammlung musste wegen Krankheit auf diesen späten Termin verschoben werden)

Die Versammlung wurde satzungsgemäß (mit Tagesordnung) am 11.09.2014 einberufen.

Aufgrund der erschienen 16 Mitglieder war die Versammlung beschlussfähig; außerdem waren erfreulicherweise noch weitere 5 Personen anwesend

1. Der Vorsitzende, Herr Dr. Fritjof Schmidt-Hoensdorf, eröffnete die Mitgliederversammlung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

2. Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von Frau Schmidt-Hoensdorf vorgetragen. Das Kassenbuch ist äußerst gewissenhaft geführt. Der Kassenstand weist zum 31.12.13 ein Guthaben von 5.807,95 € auf.

Das Kassenbuch und die Belege konnten nicht geprüft werden, da Revisor Brunnlechner nicht anwesend war.

2013 konnten insgesamt 11.560,-- € an Spenden eingenommen werden. Hervorzuheben ist hier eine größere Spende der Interplast für die Flugkosten. Die Mitgliedsbeiträge ergaben eine Einnahme von 1.688,40 €. Die Summe der Einnahmen waren 14.928,64 €.

Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt 21.196,60 €;

- Flüge zu den Hilfseinsätzen nach Sierra Leone ca. 10.000,--€
- Transportkosten anteilig für Container mit Hilfsgüter ca. 4.000,-- €
- Unterstützung Paul James 2.000,-- €
- Anästhesiematerial ca. 2.400,-- €
- Hospitalkosten Krankenhaus in Lunsar 1.500,-- €
- Visum-Gebühren ca. 1.000,-- €

Somit ergibt sich ein Jahres-Minus von 6.267,80 €;

Neuer Endsaldo zum 31.12.2013 5.807,95 €

Da der Revisor nicht anwesend ist, wird der Antrag gestellt, den Kassier vorbehaltlich des positiven Bescheides des Revisors innerhalb von 3Monaten ab Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung zu entlasten.

Diesem Antrag wird mit 16 Stimmen, bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung zugestimmt.

Dem Kassewart wurde bei der daran anschließenden Abstimmung die Entlastung erteilt:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Anmerkung: Der positive Bescheid des Revisors Ludwig Brunnlechner liegt zwischenzeitlich und fristgemäß vor, die Entlastung des Kassiers ist damit gültig.

3. Abstimmung: Entlastung des Vorstandes Mittels Handzeichen	Abstimmung: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
---	---

4. Neuwahlen: Wahl des Vorstandes (mittels Handzeichen) Leitung der Wahl: Hajo XXX

Vorsitzender: Dr. Fritjof Schmidt-Hoensdorf	Abstimmung: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Stellvertreter d.V.: Dr. Wolfgang Haller	Abstimmung: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Kassenwart: Ursula Schmidt-Hoensdorf	Abstimmung: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Revisor: Edith Niederstebruch /Ludwig Brunnlechner	Abstimmung: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Aufgrund einer einstimmig beschlossenen Satzungsänderung wurde der Vorstand erweitert. Es gibt jetzt 3 aufgabenspezifische Moderationen:

- | | | |
|-------------------------|----------------------|-------------------------------|
| - Beirat Anästhesie: | Birgitta Klaiber | 14 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen |
| - Logistik: | Ana Lazaro | 15 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung |
| - Operation und Pflege: | Edith Niederstebruch | 15 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung |

Protokoll: Konrad Rauffer

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

5. Bericht des Vorsitzenden, Herr Dr. Schmidt-Hoensdorf

Dr. James Paul wird derzeit in Göttingen zum Facharzt ausgebildet (mit ODW-Unterstützung)

Aufgrund der akuten Ebola-Problematik sind weitere Hilfseinsätze vor Ort derzeit nicht möglich, bzw. schlichtweg zu gefährlich; im Krankenhaus in Lunsar, das seit 10 Jahren vom Verein unterstützt wird, sind mindestens 7 Krankenschwestern und ein Arzt infiziert worden (dieser ist inzw. leider verstorben); das Krankenhaus wurde bis auf weiteres geschlossen; sobald es die Situation vor Ort zulässt, sind weitere Einsätze geplant – dies kann allerdings noch Monate, evtl. Jahre dauern; die Zahl der Neuinfizierungen (monatliche Verdoppelungsrate) ist sehr hoch, aber wenigstens inzw. konstant; die Dunkelziffer der infizierten Personen ist vermutlich dreimal so hoch, wie offiziell angegeben, da viele Kranke zahlenmäßig nicht erfasst werden können; Als Sofortmaßnahme hat ODW 5.000,- € an den Krankenhausleiter, Bruder Michael (absolut vertrauenswürdig) geschickt, um wenigstens das tägl. Leben der Beschäftigten zu ermöglichen; durch die Schließung fehlen dem Krankenhaus die Einnahmen; außerdem ist aufgrund der Epidemie das öffentliche Leben und das gesamte Wirtschaftssystem zusammengebrochen; so hat die fällige Aussaat nicht stattgefunden – somit wird es im Frühjahr keine Ernte geben; es muss mit einer Hungersnot gerechnet werden; soweit es der Bevölkerung möglich ist, flieht sie; eine weitere finanzielle Unterstützung ist geplant;

Wegen der katastrophalen Situation ist die Entsendung eines Hilfsteams nach SL derzeit nicht zu verantworten; somit ist zu überlegen, ob alternativ Hilfsprojekte in anderen Ländern unterstützt werden können; ein Krankenhaus in Tansania mit ca. 500 Betten und einer ständigen ärztl. Präsenz vor Ort, könnte unterstützt werden; ein kleines Team wird demnächst die Situation vor Ort klären;

Dr. Fritjof Schmidt-Hoensdorf
-Vorsitzender-

Konrad Rauffer
-Schriftführer-

Vorsitzender: Dr. Fritjof Schmidt-Hoensdorf, Erding, Bajuwarenstr. 7 (08122 85500)

Stellvertreter d.V.: Dr. Wolfgang Haller, Ebersberg, Abt-Häfele-Str. 47

Beirat: Birgitta Klaiber, Ana Lazaron, Edith Niederstebruch

Kassenwart: Ursula Schmidt-Hoensdorf, Isen, Eck 4 (08083 9111; Fax -9375)

Revisor: Dr. Ludwig Brunnlechner, Erding, Bajuwarenstr. 7 (08122/85500)

Protokoll: Konrad Rauffer, Erding, Haager Str. 22 (08122 6086; Fax -48254)